Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 37 (1975)

Heft: 9

**Artikel:** Verbessern wir den Schutz unserer Kinder im Strassenverkehr!

Autor: Wegmüller, K.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1070414

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Verbessern wir den Schutz unserer Kinder im Strassenverkehr!

Dr. K. Wegmüller, Chef der Abteilung Verkehrserziehung der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), Bern

Im Strassenverkehr sind Kinder, Gebrechliche und alte Leute am meisten gefährdet. Sie bedürfen deshalb eines besonderen Schutzes. Dieser Tatsache hat der Gesetzgeber Rechnung getragen, indem jedermann durch den Artikel 26 des Strassenverkehrsgesetzes dazu verpflichtet wird, gegenüber diesen Kategorien von Strassenbenützern besondere Vorsicht walten zu lassen. Das ist aber noch lange nicht alles. Durch eine frühzeitig einsetzende Erziehung zu verkehrsgerechtem Verhalten müssen wir unsere Kinder - selbstverständlich immer dem Alter angepasst - dazu bringen, durch genaue Befolgung der Verkehrsregeln sich selbst vor Unfällen zu schützen. Wichtig ist hierbei das gute Beispiel der Eltern, dann aber insbesondere die sehr wirksame Tätigkeit der Verkehrserziehungsequipen der Polizeikorps, mehr und mehr unterstützt durch entsprechende, auf allen Schulstufen systematisch fortgesetzte Bemühungen der Lehrerschaft. Eltern, Polizei und Lehrerschaft stehen in bezug auf die Verkehrserziehung in einem unzertrennlichen, sich gegenseitig stützenden und ergänzenden Dreieckverhältnis, das bewusst gefördert werden muss. Dass es den Eltern mit der Uebernahme ihrer Verantwortung ernst ist, können sie gerade mit der Unterstützung der «wir eltern»-Verkehrsaktion unter Beweis stellen. Mit dem Tragen oranger Schultergürtel und Armbinden wird die Erkennbarkeit der Kinder verbessert

Zentralvorstandsmitglieder und Delegierte der SVLT-Sektionen

reserviert den 19. und 20. Sept. 1975 für die 49. Delegiertenversammlung, die in Stans durchgeführt wird. Danke! und folglich ihr Schutz verstärkt. Es wäre aber falsch, ja geradezu gefährlich, wenn die Kinder meinten, das Tragen dieser Ausrüstung allein würde sie schützen. Dass ein solches falsches Sicherheitsgefühl unterbleibt, dafür sorgt die immer wiederholte Mahnung der Mutter, der Kindergärtnerin usw. an das Kind, dass das Anziehen des Schultergurtes oder der Armbinde einhergehen müsse mit einer bewussten, verstärkten Aufmerksamkeit auf Trottoir und Strasse.

Die «wir eltern»-Verkehrsaktion will und muss im Sinne dieser Ausführungen verstanden sein, und im Namen der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung wünsche ich ihr einen möglichst grossen Erfolg zum Schutze unserer Kinder im Strassenverkehr.

